

MZ-WinTranslator V7.1 Inhalt

Dieser Bildschirm enthält das Verzeichnis für die verfügbaren Hilfen für den MZ-WinTranslator. Benutzen Sie den Scrollbalken, um die Einträge zu sehen, die nicht im Hilfefenster sichtbar sind.

Um zu lernen, wie die **Hilfe** benutzt werden kann, betätigen Sie die Taste '**F1**'.

[Tips und Hinweise](#)
[Einige Übungen](#)
[MZ-User-Club](#)

Datei

[Quelltext neu](#)
[Quelltext laden](#)
[Quelltext speichern](#)
[Übersetzung speichern](#)
[Quelltext drucken](#)
[Übersetzung drucken](#)
[Druckereinrichtung...](#)
[Programmende](#)

Übersetzung

[Am Satzende anhalten](#)
[Sofort anhalten](#)
[Fortsetzen](#)
[Beenden/Abbrechen](#)

Bearbeiten

[Bearbeiten des Textes](#)
[Ausschneiden](#)
[Kopieren](#)
[Einfügen](#)
[Löschen](#)
[Suchen](#)
[Weitersuchen](#)
[Austauschen](#)
[Textanfang](#)
[Textende](#)
[Rechtschreibungsprüfung](#)
[Übersetzen](#)

Wörterbuch

[Gemeinsame Erweiterung der Wörterbücher](#)
[Vokabel suchen](#)
[Erweiterte Suche](#)
[Einträge bearbeiten](#)
[Entfragmentieren](#)
[Wörterbuchgröße](#)
[Wechseln](#)
[Erstellen](#)

Optionen

[Wörterbuchpfad](#)
[Schrift](#)
[Symbolleiste](#)
[Signalton](#)

[WB-2 Wörterbuchliste](#)
[DOS WMZ-Wörterbuch konvertieren](#)
[Konfiguration speichern](#)

Hilfe

[Index](#)

[Überblick](#)

[Details, Definitionen](#)

[Bestellung](#)

[Verbesserungswünsche, Anregungen, Fehler](#)

[Info](#)

Tips zum Umgang mit dem Programm

1. Wenn Sie Texte übersetzen wollen ...

Lassen Sie sich zuerst eine Rohübersetzung erstellen, bei der mehrdeutige und unbekannte Vokabeln nicht übersetzt worden sind.

Nehmen Sie die Satzzusammenhänge auf, die bei der **Rohübersetzung** unvollkommen oder falsch übersetzt worden sind.

Lassen Sie sich den Text danach **erneut** übersetzen.

Diese Vorgehensweise hat **wesentliche Vorteile** gegenüber allen anderen Möglichkeiten: Sie sparen sehr viel Zeit, da Sie nicht immer manuell auswählen müssen. Sie brauchen nur die unverständlich übersetzten Textabschnitte durch eine Aufnahme von Satzzusammenhängen ins Wörterbuch zu bearbeiten.

Durch diese Aufnahme verbessert sich die Übersetzungsqualität des Programms mehr, als wenn Sie die zusätzlichen Bedeutungen für die einzelne Vokabel ins Wörterbuch einfügen, und Sie sparen bei zukünftigen Übersetzungen die manuelle Auswahl.

Nur bei offensichtlich falschen Übersetzungsergebnissen sollten Sie eine weitere Übersetzung zu einer Vokabel einfügen.

Durch die Zusammenarbeit aller Anwender werden sich die Übersetzungsergebnisse so schnell verbessern.

2. Wenn Sie einen Text manuell eingeben wollen, um ihn später übersetzen zu lassen ...

Benutzen Sie das Quelltextfenster als Editor zur Texteingabe.

Verwenden Sie die Rechtschreibprüfung zur Korrektur Ihres Textes.

Speichern Sie den Text, nachdem Sie diese Schritte beendet haben.

Gehen Sie danach wie unter Punkt 1 beschrieben vor, um sich den Text übersetzen zu lassen.

3. Wenn Sie eigentlich nur die Wörterbuchfunktion des MZ-WinTranslators nutzen wollen ...

Sie können sich daß Programm so einstellen, daß nur das **Wörterbuchfenster** zu sehen ist, indem Sie das Wörterbuchfenster auf **Vollbild** stellen. Speichern Sie danach Ihre Einstellungen durch die Option 'Konfiguration speichern' für eine dauerhafte Einstellung.

4. Wenn Sie sich über die Bedeutung eines Wortes nicht im klaren sind ...

Verwenden Sie die erweitere Wörterbuchsuche , und lassen Sie sich das Wort im Wörterbuch suchen. Durch die vielen **Satzzusammenhänge** wird Ihnen die Bedeutung und Verwendung des Wortes sicher schnell klar.

Diese Funktion stellt eine Möglichkeit zur Information dar, die von keinem gedruckten Wörterbuch geboten werden kann. Dank der Computertechnik sind damit die sonst üblichen Kommentare und Anmerkungen durch eine wesentlich **leistungsfähigere** Lösung ersetzt, denn nichts ist besser als **umfangreiche Beispiele**.

Einige Übungen, Fragen und Antworten

EINIGE FRAGEN UND DIE ANTWORTEN DAZU

ALLGEMEINES:

1. Für wen ist dieses Programm gedacht?

Für alle, die die entsprechende Fremdsprache in der Schule oder sonst wie gelernt haben, und deren Wissen nicht ausreicht, einen Fremdsprachentext sofort zu verstehen. Dieses Programm stellt eine zuverlässige **Übersetzungshilfe** mit allem Komfort dar, um einen Text zu übersetzen.

2. Für wen ist dieses Programm nicht gedacht?

Für alle, die keine oder nur minimale Fremdsprachenkenntnisse haben und trotzdem Texte übersetzen wollen.

3. Welche Systemvoraussetzung ist erforderlich?

Mindest-Systemvoraussetzung:

AT Computer (386) oder kompatible PC's mit:

- Festplatte mit mindestens 15MB frei zur Installation; danach werden 11 MB verwendet, der Rest steht wieder zur Verfügung. Wenn nur das Englisch-Deutsch-Wörterbuch benötigt wird, können Sie weitere 5,7 MB sparen, wenn Sie die Dateien DEUTENGL.WTW und DEUTENGL.WIW löschen.
- MS-DOS ab 3.0 oder DR-DOS ab 5.0
- Windows ab 3.1

4. Was soll dieses Programm leisten?

Dieses Programm ist eine **ÜBERSETZUNGSHILFE** für Fremdsprachen. Sie können so einfach und komfortabel fremdsprachige Texte in Ihre Muttersprache übersetzen durch einen mausunterstützten Editor, sowie einem in jeder Bearbeitungssituation verfügbaren Wörterbuch. Das Programm ist lernfähig **OHNE** spezielle Sprachkenntnisse, und der Benutzer kann sehr leicht einzelne Satzabschnitte als Wortzusammenhang ins Wörterbuch aufnehmen.

HINWEISE ZUR BEDIENUNG:

1. Ich weiß nicht immer sofort welche Funktion sich hinter einem Icon verbirgt!

Lassen Sie den Mauszeiger auf einem Icon für ca. eine Sekunde, so wird neben den Iconen ein Erklärungstext angezeigt. Außerdem können Sie das Icon durch die Maustaste hineingedrückt halten und die Taste 'F1' betätigen. Die Online-Hilfe zeigt Ihnen dann eine Erklärung der Funktion an.

2. Wie erreiche ich es, daß der übersetzte Text in eine Datei gespeichert wird?

Wählen Sie das Pulldown-Menü **'Datei'** und wählen Sie dort **'Übersetzungstext speichern'** aus.

3. Wie beende (unterbreche) ich eine Übersetzung?

Betätigen Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt **WÄHREND** der Übersetzung die Taste **'F2'** und übersetzen

Sie den aktuellen Satz noch zu Ende

oder

Betätigen Sie die Taste **'F7'** und die Übersetzung hält sofort an.

4. Wie nehme ich Redewendungen und Vokabeln auf?

Markieren Sie mit der Maus die Textpassage oder das entsprechende Wort, und betätigen Sie anschließend die Taste **'F8'** und es erscheint der Bildschirm wie bei der Funktion Wörterbuch-Einträge bearbeiten - mit allen Editiermöglichkeiten. Als Textpassage markieren Sie bitte nur solche Satzteile, die für sich genommen einen Sinn ergeben und auch in anderen Sätzen verwendet werden können:

a) Die Textpassage sollte KEINE Zahlen und Interpunktionszeichen enthalten.

b) Die Textpassage sollte KEINE Eigennamen enthalten.

Die Vokabel enthält den zuvor markierten Text. Sie können jetzt diesen Text noch verändern, indem Sie: **ein Wort einfügen** (wobei es nicht notwendig ist, das Leerzeichen durch den Unterstrich zu ersetzen),

ODER

Satzzeichen aus der Vokabel entfernen (Satzzeichen, insbesondere ein Komma, sollten für einen korrekten Suchvorgang nicht in der Vokabel sein),

ODER

die Vokabeleingabe mit **'RETURN'** bestätigen.

Geben Sie nun die dazugehörige Übersetzung ein. Im selben Augenblick, in dem Sie nun die **'Speichern'**-Taste anklicken, erscheint ganz oben im Fenster der einsortierte Wörterbucheintrag

5. Das Programm überspringt unbekannte Vokabeln. Es wird nicht immer angehalten mit der 'unbekannt Vokabel' Funktion, warum?

Immer, wenn Sie dem Programm mitteilen, daß eine Vokabel **NICHT** übersetzt werden soll, so merkt es sich das und belästigt Sie nicht bei der gleichen Vokabel erneut. Warum auch? Dieser Lerneffekt findet für bis zu 32 Vokabeln statt und zeichnet das Programm aus, da das Arbeiten so **wesentlich** angenehmer wird, als mit dauernd **wiederholten Fragen** zur gleichen Vokabel!

>>>>>>>>Hinweis auf den MZ-USER-CLUB:

Beteiligen Sie sich bitte nach Möglichkeit an der Erweiterung der Wörterbücher, Sie können so im Gegenzug von der Arbeit der anderen Anwender profitieren!

6. Wie kann ich in den übersetzten Text springen und dort etwas nachbessern?

Während der Übersetzung können Sie mit Hilfe der Taste **'F2'** oder mit Hilfe des Pulldown-Menüs die Übersetzung anhalten und in den übersetzten Text springen, um dort etwas nachzubessern. Die Übersetzung hält wahlweise, nachdem der Quelltextfensterinhalt übersetzt ist oder erst am Übersetzungsende automatisch an, so daß Sie auch dann die Übersetzung bearbeiten können.

Zur Bearbeitung haben Sie volle Mausunterstützung, Sie können im Text blättern und an den Anfang (**CTRL + HOME**) oder das Ende (**CTRL + END**) springen. Mit der Maus können Sie im übersetzten Text Wörter markieren, um Sie mit Hilfe der **'Schnellsuche'**  im Wörterbuch nachzuschlagen. Durch einen Maudoppelklick können Sie nichtübersetzte mehrdeutige Vokabelübersetzungen in den übersetzten Text übernehmen. Ebenso steht Ihnen eine Suchen- und Ersetzen-Funktion zur Verfügung. Einzelheiten lesen Sie bitte im Hilfetext nach.

7. Warum werden nicht verschiedene Wörterbücher zu einer Art Bibliothek verbunden (z.B. Fachwörterbuch und Allgemeinwörterbuch)?

Das Hintereinanderschalten von Wörterbüchern wurde bewußt ausgelassen, da es **sinnvoller ist** und **bessere Übersetzungen** ergibt, wenn alle Vokabeln in einem Wörterbuch sind, da das Programm nicht selbst entscheiden kann, aus welchem Wörterbuch wohl sinnvollerweise das Wort stammt. Eine Vokabel, die z.B. im EDV-Buch mit nur einer Übersetzung steht, kann trotzdem im Text eine andere (nämlich die allgemeine) Bedeutung haben. Dem vermeintlichen Vorteil einer Reduzierung der manuellen Nachfrage steht der Nachteil einer wesentlich schlechteren Übersetzung entgegen.

Beispiel: Im EDV-Wörterbuch steht für 'and' die Übersetzung 'logisches und'. Diese Übersetzung ist sicher richtig, nur werden in Ihrem Text sicher nicht alle 'and' durch diese vorgegebene Übersetzung richtig übersetzt!?

Durch die Aufnahme der Wortzusammenhänge kann man erreichen, daß es keinen Konflikt zwischen Fach- und Allgemeinwörterbuch gibt und das Programm ohne Rückfrage die richtige Übersetzung findet.

8. Wie ist sichergestellt, daß bei der Erweiterungsaktion des Wörterbuchs durch die Anwender keine Viren ins Programm kommen?

Es werden nur die ASCII-Dateien der Anwender eingelesen, wobei alle Nicht-ASCII-Zeichen entfernt werden. Ein möglicher Virus wird so zuverlässig zerstört.

9. Wie ist sichergestellt, daß die erweiterten Vokabeln auch richtig sind?

- a) Es liegt wohl im Interesse eines jeden Benutzers, das Wörterbuch nicht durch falsche Vokabeln in seiner Leistungsfähigkeit einzuschränken.
- b) Die zurückgeschickten Ergänzungsdateien werden hier noch einmal überprüft, bevor sie den anderen Aktionsteilnehmern zugeschickt werden.

EINIGE ÜBUNGEN ZUM ÜBERSETZUNGSPROGRAMM

Diese Übungen erlauben Ihnen einen schnellen Programmstart und einen ersten Überblick über die Leistungsvielfalt. Sie sind so geschrieben, daß Sie die Übungen unmittelbar nach dem Programmstart des WinTranslators beginnen sollten. Zusätzliche Hilfe können Sie jederzeit durch die Taste '**F1**' anfordern.

ÜBUNG 1

Auswahl der Datei 'DEMO.TXT' als Quelldatei

Die Datei befindet sich auf der Diskette 1 des MZ-WinTranslators.

Wählen Sie im Pulldown-Menü '**Datei**' den Menüpunkt '**Quelldatei laden**' aus und in dem dann erscheinenden Dialogfenster die Datei auf der Diskette 1.

Nachdem Sie die 'OK'-Schaltfläche betätigt haben, wird die Datei geladen und steht dann im Quelltextfenster zur Übersetzung bereit.

ÜBUNG 2

Text übersetzen

Wählen Sie im Menü **'Bearbeiten'** den Menüpunkt **'Übersetzen'** aus.
In dem sich öffnenden Dialogfenster stellen Sie die **'Vokabel-Optionen'** so ein, daß bei mehrdeutigen Vokabeln nachgefragt wird, indem Sie an die entsprechenden Stelle mit der Maus klicken.

Jetzt schließen Sie das Fenster indem Sie die OK-Schaltfläche betätigen. Genauso schließen Sie danach die Übersetzungsdialogbox.

Das Programm hält bei dem Wort **'free'** an und bietet Ihnen die im Wörterbuch vorhandenen Übersetzungen an. Wählen Sie z.B. das Wort **'freie'** aus indem Sie auf das Wort **doppelklicken**.

Verfahren Sie bei den nächsten Wörtern entsprechend. Wollen Sie die Übersetzung abbrechen, so betätigen Sie bei der nächsten Nachfrage die Schaltfläche **'Abbrechen'**. Wenn Sie es wollen, können Sie später zu einem beliebigen Zeitpunkt die Übersetzung an der Unterbrechungsstelle wieder aufnehmen, wenn Sie die entsprechende Nachfrage mit **'Ja'** beantworten.

ÜBUNG 3

Satzzusammenhang aufnehmen

Verschieben Sie den Quelltext so, daß in der ersten Reihe der Text steht: ***'This program and all other programs and materials are distributed'***

Markieren Sie die Textpassage **'all other programs'** mit der Maus, indem Sie den Mauszeiger auf das **'a'** von all bringen, die linke Maustaste gedrückt halten und die Maus bis zum **'s'** von dem Wort **'programs'** ziehen. Lassen Sie jetzt die Maustaste los. Die Textpassage ist jetzt markiert.

Betätigen Sie die Taste **'F8'**. Es öffnet sich ein Bearbeitungsfenster, in dem Sie die Vokabel bearbeiten und speichern können. Siehe weiter oben **Frage 3** und 'Wörterbuch-Einträge bearbeiten'.

Den übersetzten Text verändern

Bearbeiten des Textes

Erstellen eines neuen Wörterbuchs

MZ-User-Club

1. Anschrift des MZ-USER-CLUBs:

Holtschke GmbH
- MZ-USER-CLUB -
Wiesenstraße 20

33775 Versmold

Telefonisch sind wir unter 05423/3903 zu erreichen, Montags - Freitags von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr. Per Fax können Sie uns unter der gleichen Telefonnummer 24Std./Tag erreichen.

2. Was ist der MZ-USER-CLUB?

'MZ-USER-CLUB' ist die Bezeichnung für alle Anwender des MZ-WinTranslators sowie anderer MZ-Software. Der Sinn dieses Clubs ist es, den Anwender nicht mit seiner gekauften Software allein zu lassen, sondern ihn durch **Erfahrungsaustausch** und **Anregungen** anderer Anwender während der Nutzung seines Programms zu unterstützen, sowie die **Weiterentwicklung** der Programme zu fördern. Der MZ-USER-CLUB stellt **keinerlei** Verpflichtung für die Mitglieder dar, noch kostet die Mitgliedschaft einen Beitrag oder ähnliches. Der Club soll die Hemmschwelle zwischen Programmhersteller und Anwender abbauen und als Forum zum gemeinsamen **Vorteil** aller dienen.

Unser Dank gilt den vielen Anwendern, die bisher durch Anregungen, Lob und Kritik zu Verbesserungen beigetragen haben. Dieser fruchtbaren Zusammenarbeit ist die vorliegende Version des MZ-Translators zu verdanken.

NUR FÜR REGISTRIERTE ANWENDER EINER VOLLVERSION !

Ermutigt durch die bisherige Resonanz der Anwender gibt es drei Schwerpunkte des **MZ-USER-CLUBs**:

1. Verbessern der Wörterbücher

Es ist unser Ziel, das Wörterbuch so zu erweitern, daß mit der automatischen Übersetzung gut verständliche Übersetzungen entstehen, mit minimalem Nachbearbeitungsbedarf. Da der MZ-Translator (fast) keine fest vorgegebenen Grammatikregeln hat, läßt sich das Wörterbuch auch von weniger erfahrenen Anwendern sinnvoll durch Aufnahme von Satzzusammenhängen erweitern. Siehe auch [Gemeinsame Erweiterung der Wörterbücher](#)

WICHTIGER HINWEIS:

Für die besten Erweiterungen werden Preise vergeben: 1 x 500,00 DM und 10 x 100,00 DM. Bewertet werden die Anzahl der neuen Satzzusammenhänge und die Richtigkeit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

2. Sammeln von Übersetzungen der Anwender

Warum soll jeder Anwender das übersetzen, was andere schon vor ihm übersetzt haben???

Der **MZ-USER-CLUB** bietet eine **Tauschbörse** für ins Deutsche übersetzte Anleitungen...

Schicken Sie Ihre bearbeitete Übersetzung (*bitte **KEINE** Rohübersetzung*) und den Quelltext an den MZ-USER-CLUB.

Der Text wird stichprobenartig überprüft. Sollte er von ausreichender Qualität sein, so wird er hier in eine Datenbank gespeichert und steht allen anderen Anwendern zur Verfügung:

- Jeder, der sich beteiligt hat, und dessen Text aufgenommen wurde, kann im Gegenzug bis zur 10-fachen Textmenge gegen Erstattung der Portokosten (5,00 DM in Briefmarken) erhalten.

- Alle anderen können sich für 0,20 DM/Kilobyte Textlänge und 5,00 DM für Portokosten die Texte zuschicken lassen.

3. Übersetzen von Anleitungen ins Deutsche

Wollen Sie einen Text ins Deutsche übersetzt haben, der noch nicht übersetzt in der Datenbank zur Verfügung steht, so berechnen wir neben den Portokosten von 5,00 DM:

- für die ersten 10 Kilobyte je 2,00 DM/Kilobyte ASCII-Text.
- für den weiteren Text je Kilobyte ASCII-Text 1,00 DM.

Bedingung: Der Quelltext muß **auf Diskette** als **ASCII-Text** gespeichert sein und wird als ASCII-Datei zurückgeschickt.

Quelltext neu

Diese Funktion stellt Ihnen ein **leeres Textfenster** zur Verfügung, in das Sie dann Ihren Text eingeben können, um ihn anschließend übersetzen zu lassen.

Gleichzeitig wird der Text im Übersetzungsfenster gelöscht.

Es erscheint eine Anfrage nach der Speicherung der Texte, falls die Übersetzung nicht zur Wiederaufnahme gespeichert worden ist.

Quelltext laden

Mit dieser Funktion kann man eine Textdatei zum Übersetzen auswählen. Es erscheint ein **windowsübliches Auswahlfenster**. Die angezeigten Dateien werden durch den **aufzulistenden Dateityp** beeinflusst. Die Dateimaske '*.TXT' zeigt z.B. nur alle Dateien mit der Endung 'TXT' an.

Der **Importfilter** erlaubt die Auswahl zwischen **DOS-Text** und **ANSI-Text** (Windows-Text). Sollte der geladene Text statt der erwarteten Umlaute unsinnige Zeichen erhalten, so wählen Sie beim Importfilter 'DOS-Text' aus.

Die Datei wird beim Laden für die nachfolgende Übersetzung aufbereitet, indem eine **Satzanalyse** durchgeführt wird. Noch bevor die Datei vollständig geladen ist, kann die Bearbeitung und Übersetzung bereits erfolgen. Das weitere Laden erfolgt im Hintergrund. Wird jedoch das Textfenster durch den Schaltknopf '+' weitergeschaltet, so muß die Datei erst vollständig geladen sein. Eine entsprechende Anzeige erscheint daher bei Bedarf und der Ladevorgang wird beschleunigt.

Quelltext speichern

Diese Funktion erlaubt die Speicherung des Quelltextes. Es erscheint ein **windowsübliches Auswahlfenster**. Die Datei kann sowohl als **DOS-Text**, als auch als **Windows-Text** abgespeichert werden, um sie einem anderen Programm zur Verfügung zu stellen.

Wählen Sie dazu im 'Speichern als'-Fenster die entsprechende Option aus.

So können Sie auch einen selbsterstellten Text durch diese Funktion speichern lassen. Ebenso ist es möglich, einen bereits vorhandenen Text zu editieren und ihn anschließend erneut zu speichern.

Besonders sinnvoll erscheint es, **vor einer Übersetzung** eine **Rechtschreibprüfung** vorzunehmen, da es sich gezeigt hat, daß oft Rechtschreibfehler eine gute Übersetzung erschweren.

Übersetzung speichern

Diese Funktion erlaubt die Speicherung des Übersetzungstextes. Es erscheint ein **windowsübliches Auswahlfenster**. Die Datei kann sowohl als **DOS-Text**, als auch als **Windows-Text** abgespeichert werden, um sie einem anderen Programm zur Verfügung zu stellen. Wählen Sie dazu im 'Speichern als'-Fenster die entsprechende Option aus.

Ebenso ist es möglich, einen bereits vorhandenen Text zu editieren und ihn anschließend erneut zu speichern.

Quelltext drucken

Diese Funktion erlaubt den Ausdruck des Quelltextes auf dem Systemdrucker. Es erscheint ein **windowsübliches Auswahlfenster**. Die **Schriftgröße** und die **Schriftart** des Quelltextfensters sind für die Ausgabe auf dem Drucker maßgebend. Das Druckprogramm berücksichtigt fest eingestellte Ränder.

Wollen Sie Ihren Text frei gestalten, so verwenden Sie ein entsprechendes Textverarbeitungsprogramm.

Übersetzung drucken

Diese Funktion erlaubt den Ausdruck des Übersetzungstextes auf dem Systemdrucker. Es erscheint ein **windowsübliches Auswahlfenster**. Die **Schriftgröße** und die **Schriftart** des Übersetzungsfensters sind für die Ausgabe auf dem Drucker maßgebend. Das Druckprogramm berücksichtigt fest eingestellte Ränder.

Wollen Sie Ihren Text frei gestalten, so verwenden Sie ein entsprechendes Textverarbeitungsprogramm.

Druckereinrichtung

Hier können Sie Ihren Systemdrucker einstellen oder einen neuen Ausgabedruker wählen.

Die Bedienung ist **denkbar einfach** und **windowsüblich**. Daher verzichten wir hier auf eine ausführliche Erklärung.

Programmende

Durch diese Funktion wird das Programm beendet. Wie bei fast allen Windowsprogrammen funktioniert auch hier die Tastenkombination '**ALT + F4**'.

Sie werden gegebenenfalls nach der Speicherung Ihrer Texte gefragt, falls Sie eine Übersetzung beendet haben und die Wiederaufnahme dieser Übersetzung nicht gespeichert wurde.

Am Satzende anhalten 'F2'

Durch diese Funktion wird eine Übersetzung am Satzende angehalten. Sie können ebenso durch eine erneute Auswahl dieser Funktion erreichen, daß immer ein Satz übersetzt und danach angehalten wird.

Sinnvollerweise sollte eine Übersetzung **nicht mitten im Satz unterbrochen** werden, da sonst die Wiederaufnahme mitten im Satz beginnt und Satzzusammenhänge nicht immer richtig berücksichtigt werden können. Ebenso geht das Programm davon aus, daß das erste Wort einer Übersetzung (Satzanfang) großgeschrieben wird. Dies gilt auch für die Wiederaufnahme einer Übersetzung.

Innerhalb des Quelltext-Fensters kann der Text **während einer unterbrochenen Übersetzung** nur markiert und in die Zwischenablage geschrieben werden. Der Text selbst kann nicht verändert werden.

Sofort anhalten

Wie Sie der Bezeichnung der Funktion entnehmen können, hält die Übersetzung unmittelbar an, wenn Sie diese Funktion auswählen.

Sie können dann noch den aktuellen Satz bis zu Ende übersetzen lassen, indem Sie die Funktion '**Am Satzende anhalten**' auswählen.

Innerhalb des Quelltext-Fensters kann der Text **während einer unterbrochenen Übersetzung** nur markiert und in die Zwischenablage geschrieben werden. Der Text selbst kann nicht verändert werden.

Fortsetzen 'F4'

Eine **angehaltene** Übersetzung können Sie durch diese Funktion wieder starten. Das Programm hält automatisch bei einer Übersetzung an, wenn das **Quelltextfenster** nachgeladen werden müßte, es sei denn, Sie haben das Programm so eingestellt, daß es erst am **Übersetzungsende** anhalten soll.

Sie haben dadurch die Möglichkeit, den bisher übersetzten Text zu bearbeiten. Der Text im Quelltextfenster und der übersetzte Text stehen im **unmittelbaren Zusammenhang** und eine Überprüfung und Korrektur der Übersetzung ist so leichter möglich, als zu einem späteren Zeitpunkt.

Beenden/Abbrechen 'F7'

Mit dieser Funktion können Sie eine Übersetzung **abbrechen** oder **beenden**. Falls die **Wiederaufnahme** noch nicht gespeichert wurde, erfolgt eine entsprechende Nachfrage.

Beantworten Sie diese Frage mit **'Ja'**, so können Sie zu einem späteren Zeitpunkt die Übersetzung an der Unterbrechungsstelle wieder aufnehmen.

Bei **'Nein'** erfolgt keine Speicherung. Sie können dies jedoch später nachholen lassen.

Wenn die **Wiederaufnahme der Unterbrechung gespeichert wurde**, dann verändern Sie **NICHT** mehr den **Quelltext**, der bereits übersetzt worden ist, da das Programm sonst die Unterbrechungsstelle nicht mehr finden kann. Die Folge wäre eine Wiederaufnahme an einer falschen Stelle.

Der Quelltext, der noch nicht übersetzt ist, kann jedoch problemlos verändert werden, ohne daß dies zu einer Fehlfunktion führen würde.

Ausschneiden 'SHIFT + Delete'

Innerhalb des Textfensters kann ein Text mit der Maus markiert werden. Der markierte Text kann beliebig lang sein, als Begrenzung gilt der gesamte Textfensterinhalt, da das Textfenster beim Markieren nicht nachgeladen werden kann.

Je nachdem, **welches Textfenster aktiv** ist, greift diese Funktion auf das **entsprechende Fenster** zu. Ist in dem aktiven Fenster **kein** Text markiert, so ist die Funktion **gesperrt**.

Mit den Tasten 'SHIFT + DELETE' wird der markierte Text ausgeschnitten und in den Zwischenspeicher geschrieben.

Kopieren 'CTRL + INS'

Innerhalb des Textfensters kann ein Text mit der Maus markiert werden. Der markierte Text kann beliebig lang sein, als Begrenzung gilt der gesamte Textfensterinhalt, da das Textfenster beim Markieren nicht nachgeladen werden kann.

Je nachdem, **welches Textfenster aktiv** ist, greift diese Funktion auf das **entsprechende Fenster** zu. Ist in dem aktiven Fenster **kein** Text markiert, so ist die Funktion **gesperrt**.

Mit den Tasten 'CTRL + INS' wird der markierte Text in die Zwischenablage kopiert.

Einfügen 'SHIFT + INS'

Je nachdem, **welches Textfenster aktiv** ist, greift diese Funktion auf das **entsprechende Fenster** zu. Ist in dem aktiven Fenster **kein** Text markiert, so wird der Text der Zwischenablage an der aktuellen Cursorposition eingefügt, sonst wird der markierte Text durch den neuen Text ersetzt.

Durch die programmtechnisch notwendige Beschränkung des Textfensterinhalts auf **maximal 32 KB** ergibt sich die maximal einfügbare Textgröße. Da dies jedoch über zehn DIN A4 Textseiten sind, stellt dies **keine echte Beschränkung** dar. **Größere Texte** können Sie **in kleineren Textabschnitten einfügen**, da beim Weiterblättern des Textfensters für eine neue ausreichende Platzreserve gesorgt wird.

Löschen 'Del'

Je nachdem, **welches Textfenster aktiv** ist, greift diese Funktion auf das **entsprechende Fenster** zu. Ist in dem aktiven Fenster **kein** Text markiert, so wird das Zeichen vor der aktuellen Cursorposition gelöscht, sonst der markierte Text.

Suchen 'CTRL + F'

Je nachdem, **welches Textfenster aktiv** ist, greift diese Funktion auf das **entsprechende Fenster** zu. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem der gewünschte Suchbegriff eingegeben werden kann. Ist in dem Textfenster ein Text markiert, so wird dieser Text als Vorgabe genommen.

Die Suche beginnt immer **an der aktuellen Cursorposition** und endet am **Dokumentende**. Das Textfenster wird entsprechend nachgeladen, falls sich der gesuchte Text außerhalb des Textfensters befindet.

Weitersuchen 'F3'

Je nachdem, **welches Textfenster aktiv** ist, greift diese Funktion auf das **entsprechende Fenster** zu. Wenn zuvor kein Text gesucht wurde, erscheint ein Dialogfenster, in das der gewünschte Suchbegriff eingegeben werden kann. Ist in dem Textfenster ein Text markiert, so wird dieser Text als Vorgabe genommen.

Die Suche beginnt immer **an der aktuellen Cursorposition** und endet am **Dokumentende**. Das Textfenster wird entsprechend nachgeladen, falls sich der gesuchte Text außerhalb des Textfensters befindet.

Austauschen

Suchen und Ersetzen

Je nachdem, **welches Textfenster aktiv** ist, greift diese Funktion auf das **entsprechende Fenster** zu. Es erscheint ein Dialogfenster, in das der gewünschte Suchbegriff eingegeben werden kann. Ist in dem Textfenster ein Text markiert, so wird dieser Text als Vorgabe genommen.

Die Suche beginnt immer **an der aktuellen Cursorposition** und endet am **Dokumentende**. Das Textfenster wird entsprechend nachgeladen, falls sich der gesuchte Text außerhalb des Textfensters befindet.

Es kann durch einen Mausklick eingestellt werden, ob die **Groß- und Kleinschreibung** berücksichtigt werden soll und ob nur **ganze Wörter** gesucht und geändert werden sollen, oder ob dies auch **innerhalb von Wörtern** geschehen soll. Ebenso können Sie **ohne Rückfrage** alle Änderungen vornehmen lassen.

Textanfang 'CTRL + A'

Je nachdem, **welches Textfenster aktiv** ist, greift diese Funktion auf das **entsprechende Fenster** zu. **Innerhalb** des Textfensters gelangen Sie an den Textfensteranfang durch die Tasten **'CTRL + HOME'**. Dies ist jedoch nicht immer der Anfang des Dokuments, da im Textfenster nur eine begrenzte Textmenge zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt wird.

Durch die Betätigung der **quadratischen Schaltflächen** 

 ist es möglich, das Textfenster innerhalb des Dokuments zu verschieben und so den gesamten Text in Abschnitten zu bearbeiten.

Die Funktion **Textanfang** stellt den **Anfang des aktuellen Dokuments** im aktuellen Textfenster dar.

Textende 'CTRL + E'

Je nachdem, **welches Textfenster aktiv** ist, greift diese Funktion auf das **entsprechende Fenster** zu. **Innerhalb** des Textfensters gelangen Sie an das Textfensterende durch die Tasten **'CTRL + END'**. Dies ist jedoch nicht immer das Ende des Dokuments, da im Textfenster nur eine begrenzte Textmenge zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt wird.

Durch die Betätigung der **quadratischen Schaltflächen** 

 ist es möglich, das Textfenster innerhalb des Dokuments zu verschieben und so den gesamten Text in Abschnitten zu bearbeiten.

Die Funktion **Textende** stellt das **Ende des aktuellen Dokuments** im aktuellen Textfenster dar und bringt den Cursor auf die letzte Textposition.

Rechtschreibungsprüfung

Je nachdem, **welches Textfenster aktiv** ist, greift diese Funktion auf das **entsprechende Fenster** zu. Mit Hilfe dieser Funktion kann überprüft werden, ob der Text Wörter enthält, die nicht im Wörterbuch vorhanden sind. So werden **Rechtschreibfehler** leichter gefunden.

Die Rechtschreibungsprüfung beginnt an der aktuellen Cursorposition und endet am **Dokumentende**. Sie kann jederzeit mit der Taste 'ESC' abgebrochen werden.

Findet das Programm ein unbekanntes Wort, so können Sie es im Wörterbuch suchen und das unbekannte Wort ändern.

Wenn Sie das Wort **ignorieren**, werden Sie nicht erneut auf dieses Wort aufmerksam gemacht, wenn es im Text später noch einmal vorkommt. Dieser **Lerneffekt** findet für bis zu 32 Wörtern statt und wird nach der Rechtschreibungsprüfung gelöscht.

Bei der Überprüfung von **Wörterbuchdateien** können Sie die Überprüfung auf den **Vokabelteil** oder den **Übersetzungsteil** beschränken, indem Sie die dann erlaubte **Optionsschaltfläche** betätigen und die entsprechende Option aktivieren.

Übersetzen

Diese Funktion ermöglicht die **Übersetzung** des Textes im Quelltextfenster. Es öffnet sich ein Auswahlfenster, und Sie können die Übersetzungsoptionen individuell einstellen, bevor Sie die Übersetzung starten. Wenn Sie die Übersetzung Schnellstart-Schaltfläche  verwenden, startet die Übersetzung unmittelbar mit den eingestellten Optionen. Verwenden Sie daher diese Schaltfläche nicht, wenn Sie die Optionen noch ändern wollen.

Der Text kann von Ihnen zuvor vollständig von Hand eingegeben oder als bereits vorhandene Quelltextdatei geladen werden.

Eigennamen, die nicht übersetzt werden sollen, sind in einfache Hochkommas einzufassen z.B. 'Eigennamen'.

Mit Hilfe der **Quelltext-Optionen** können Sie bestimmen, ob der **gesamte Text**, nur der **markierte Text** oder **ab der aktuellen Cursorposition** übersetzt werden soll. So können Sie sich z.B. komfortabel nur die Abschnitte übersetzen lassen, die für Sie wichtig sind.

Der Suchvorgang im Wörterbuch findet auch über das Zeilenende hinaus auf Wortzusammenhänge hin statt. Eine **Bearbeitung** des übersetzten Textes ist **jederzeit** möglich, indem die Übersetzung angehalten wird. Ebenso können Sie sich den Text satzweise übersetzen lassen, wobei das Programm an jedem Satzende zur Bearbeitung anhält, indem Sie die Taste **'F2'** während der Übersetzung betätigen. Es ist darüber hinaus auch möglich, **'Quelltext'** und **'übersetzten'-Text** in einer Datei **satzweise zusammenzufügen**. Wählen Sie vor einer Übersetzung die entsprechende Übersetzungstext-Option aus.

Mit Hilfe der **Vokabel-Optionen** können Sie erreichen, daß Sie auch bei Vokabeln, die nur eine Übersetzung haben, gefragt werden, ob Sie diese Übersetzung übernehmen wollen. Die Einstellmöglichkeiten reichen von *'immer und alles fragen'* bis zu *'nie fragen'*, wobei Sie wählen können, ob bei **mehrdeutigen Vokabeln** der **erste** Eintrag übernommen oder die Vokabel nicht übersetzt werden soll.

Unbekannte oder **mehrdeutige Vokabeln** können unübersetzt in den übersetzten Text übernommen und durch einfaches Markieren (Doppelklicken) mit der Maus und Betätigung der **Schnellsuche**  im Wörterbuch gesucht werden. Ebenso einfach kann durch einen Doppelklick eine Übersetzung aus dem Wörterbuch in die Übersetzung **auch nachträglich** übernommen werden, indem Sie die entsprechende Übersetzung im Wörterbuchfenster (*unteres zweizeiliges Fenster*) auswählen.

Neue Vokabeln und **Satzzusammenhänge** lassen sich durch einfaches Markieren und anschließender Betätigung der Taste 'F8' ins **Wörterbuch** aufnehmen, ohne daß Sie die Vokabel abtippen müssen; mehr Komfort ist sicher nicht vorstellbar!

Die Übersetzung kann jederzeit durch Betätigen der Taste **'F7'** beendet werden. Es bietet sich jedoch an, den aktuellen Satz bis zu Ende zu übersetzen, wenn Sie die Übersetzung zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortsetzen wollen.

Bei erneutem Start der Übersetzung können Sie die Wiederaufnahme von bis zu **drei** Übersetzungen wählen. Die aktuell eingestellten **Vokabel-** und **Übersetzungstext-Optionen** sind in jedem Fall maßgebend, da die ursprünglich verwendeten Optionen nicht mit abgespeichert werden. Dies hat den **Vorteil**, daß Sie die Optionen während der Übersetzung nach Ihren **Wünschen** und **Bedürfnissen** verändern können.

Bearbeitung des Textes

Innerhalb des Quelltext-Fensters kann der Text **während einer unterbrochenen Übersetzung** nur markiert und in die Zwischenablage geschrieben werden. Der Text selbst kann nicht verändert werden.

Überschreiben Einfügen

Der **Überschreibmodus** wird durch die Taste **'INSERT'** ausgewählt, wobei die Taste als **Umschalter** dient. Bei der ersten Betätigung wird der Einfügemodus gewählt, bei der nächsten der Überschreibmodus. Die Cursorgröße verändert sich entsprechend.

Wird im Einfügemodus der rechte Zeilenrand erreicht, so findet ein **automatischer Zeilenumbruch** statt.

Der Cursor kann mit Hilfe der Maus gesetzt werden, indem die gewünschte Stelle des Textes angeklickt wird.

Für oft benötigte Bearbeitungen stehen die folgenden Tasten zur Verfügung:

- 'HOME' = Zeilenanfang,
- 'END' = Zeilenende,
- 'PAGE UP' = eine Seite zurück,
- 'PAGE DOWN' = eine Seite vor,
- 'CTRL + HOME' = Textanfang des Textfensters
- 'CTRL + END' = Textende des Textfensters
- 'CTRL + INSERT' = markierten Text kopieren,
- 'SHIFT + INSERT' = Text aus Zwischenspeicher einfügen,
- 'SHIFT + DELETE' = Text ausschneiden

sowie die Cursortasten.

Text löschen

Eine Textzeile wird ab der Cursorposition bis zum Zeilenende gelöscht, indem die Taste **'CTRL'** niedergedrückt und die Taste **'DELETE'** betätigt wird. Danach werden die beiden Tasten losgelassen.

Ein vergleichbarer Vorgang wird nachfolgend nur noch abgekürzt beschrieben: Es werden die **'CTRL + DELETE'**-Tasten betätigt.

Wird in einem **markierten Text** geschrieben, so wird der markierte Text zuvor **gelöscht**. Anschließend wird der eingegebene Buchstabe auf den Bildschirm geschrieben.

Zeile löschen

Eine Leerzeile wird gelöscht, indem die Taste **'DELETE'** betätigt wird.

Eine Textzeile wird ab der Cursorposition bis zum Zeilenende durch Betätigung der **'CTRL + DELETE'**-Tasten gelöscht.

Zeile einfügen

Eine Leerzeile wird eingefügt, indem die **'RETURN'**-Taste betätigt wird. Die Zeichen, die rechts von der aktuellen Cursorposition sind, werden in die neue Zeile übernommen und aus der alten Zeile entfernt.

Textzeile verschieben

Eine Textzeile (z.B. eine Überschrift) wird nach **links** verschoben, indem der Cursor auf die neue Anfangsposition gesetzt wird und man anschließend (mehrmals) die **'DELETE'**-Taste betätigt
oder
indem der Cursor auf den Textanfang der Zeile gesetzt wird und man anschließend (mehrmals) die **'RÜCKSCHRITT'**-Taste betätigt.

Eine Textzeile wird nach **rechts** verschoben, indem der Cursor auf den Zeilenanfang gesetzt wird und man anschließend im Einfügemodus die Leertaste betätigt.

Zeilenumbruch / Textlücke schließen

Befindet sich rechts vom Cursor kein Text und wird die **'DELETE'**-Taste betätigt, so findet ein Zeilenumbruch statt unter folgenden Voraussetzungen:

1. Die nächste Zeile enthält Text.
2. Das erste Wort der Zeile paßt in die Lücke ab dem Cursor.

Es werden so viele Wörter umgebrochen, wie in die Textlücke passen. Der Text der umzubrechenden Textzeile wird fortlaufend in die Textlücke geschrieben.

Papierkorbfunktion zum Textaustausch

Innerhalb des Textfensters kann ein Text mit der Maus markiert werden. Mit Hilfe der Tasten **'CTRL + INSERT'** wird der markierte Text in die Zwischenablage geschrieben.
Durch die Taste **'DELETE'** wird der markierte Text entfernt.

Mit den Tasten **'SHIFT + INSERT'** wird der Text aus dem Zwischenspeicher

- a) den markierten Text ersetzen
oder, falls kein Text markiert war,
- b) an der Cursorposition eingefügt.

Innerhalb des Quelltext-Fensters kann der Text **während einer unterbrochenen Übersetzung** nur markiert und in die Zwischenablage geschrieben werden.

Rollen und Blättern des Textes

Bei dem jeweils ausgewählten aktiven Fenster kann der Fensterinhalt mit den Rollpfeilen gerollt werden.

Mit der Maus muß nur der jeweilige Rollpfeil angeklickt werden, um den Fensterinhalt zu rollen.
Festhalten der Maustaste bewirkt wiederholtes Rollen.

Der Text des jeweiligen Textfensters kann mit Hilfe der Tasten **'PAGE UP'** und **'PAGE DOWN'** geblättert werden.

Mit der Tastenkombination **'CTRL + HOME'** können Sie an den Textanfang des Textfensters springen, mit **'CTRL + END'** an das aktuelle Textende.

Außerhalb des Übersetzungsmodus erreichen Sie das Textende des Dokuments durch die Tasten **'CTRL + E'** und den Textanfang des Dokuments durch die Tasten **'CTRL + A'**. Außerdem stehen Ihnen die quadratischen Weiterschaltflächen zur Verfügung, um mit dem jeweiligen Textfenster andere

Textabschnitte des aktuellen Dokuments zu bearbeiten.

Wörterbuch: Vokabeln suchen

Das gewünschte Wort mit der Maustaste mit einen Doppelklick markieren oder den Text markieren für Wortzusammenhänge.

Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche  (Schnellsuche).

Sollte die Vokabel **nicht** vorhanden sein, so wird das Wörterbuch **an der entsprechenden Stelle** aufgeschlagen, sonst wird die Übersetzung angezeigt. Außerdem steht Ihnen eine erweiterte Wörterbuchsuche zur Verfügung.

Wörterbuch: Vokabel aufnehmen, löschen, verändern

Betätigen Sie die Taste 'F8' und es erscheint der Bildschirm wie bei der Funktion 'Wörterbuch-Einträge bearbeiten' - mit allen Editiermöglichkeiten.

Nachträgliche Auswahl mehrdeutiger Vokabeln durch Mausclick

Doppelklicken Sie mit der Maustaste auf die mehrdeutige Vokabel.

Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche  (Schnellsuche).

Wählen Sie durch einen Mausdoppelklick die gewünschte Übersetzung aus. Die Vokabel wird durch die ausgewählte Übersetzung ersetzt.

Hinweis:

*Wenn Sie einen Text markiert haben und anschließend im Wörterbuchfenster auf die Übersetzung einer Vokabel **doppelklicken**, so wird der markierte Text durch die ausgewählte Übersetzung ersetzt.*

Gemeinsame Erweiterung der Wörterbücher / MZ-User-Club

NUR FÜR BENUTZER EINER VOLLVERSION!

Es ist unser Ziel, das Wörterbuch so zu erweitern, daß mit der automatischen Übersetzung gut verständliche Übersetzungen entstehen, mit minimalem Nachbearbeitungsbedarf. Da der MZ-WinTranslator (fast) keine fest vorgegebenen Grammatikregeln hat, läßt sich das Wörterbuch auch von weniger erfahrenen Anwendern sinnvoll durch Aufnahme von **Satzzusammenhängen** erweitern. Jeder, der nicht nur an einer groben Rohübersetzung interessiert ist, wird zwangsläufig Vokabeln und Satzzusammenhänge aufnehmen. Diese neu aufgenommenen Vokabeln werden vom Programm **automatisch** gesammelt in einer Datei mit dem Wörterbuchnamen und der Dateierdung '&&&' in dem Verzeichnis des **MZ-WinTranslators**.

Beispielsweise für das Englischwörterbuch **ENGLDEUT.WTW** in der Datei **ENGLDEUT.&&&**. Die vom Anwender gelöschten Vokabeln werden analog dazu in der Datei **ENGLDEUT.---** gesammelt. Durch diese Dateien (XXXXXX.&&&; XXXXXX.---) ist die Grundlage zur Beteiligung gegeben.

Hinweis zur Vokabelaufnahme:

Es empfiehlt sich, Wortzusammenhänge mit 3 bis 8 Vokabeln und die dazugehörige Übersetzung aufzunehmen, statt zu einer Vokabel mehrere Übersetzungen einzugeben. Der aufgenommene Satzabschnitt sollte keine Eigennamen und Zahlen enthalten.

BEISPIELE:

Zur Kenntlichmachung wurden die Satzteile in Klammern gesetzt!

(This program and all other programs and materials) (are distributed to allow you to try the program) (before you pay for it). (They are Copyright) 1992 Holtzschke GmbH, (and do not constitute) "free" or "public domain" software. (You may use a shareware copy of this program) (at no charge for a trial period of up to) 30 days. (If you wish to continue using this program) (after that period), (you must purchase a registered copy). (If you choose not to purchase a registered copy), (you must stop using this program), (though you may keep copies) (and pass them along to others).

ACHTUNG! Bearbeiten Sie die Ergänzungsdatei **NICHT** mit einem Textprogramm und verändern Sie die Einträge auch nicht in irgend einer Weise, sondern **belassen Sie sie bitte so, wie sie vom Programm erstellt wurden**.

Jeder Benutzer einer Vollversion, der sich im obigen Sinne daran beteiligt, das Wörterbuch zu erweitern und die Erweiterungsdateien zusammen mit 5,00 DM in Briefmarken (für Porto und Verpackung) zurückschickt, erhält die gesammelten Erweiterungen **aller Benutzer** und, falls eine aktuellere Version vorliegt, **ein kostenloses Update**.

Bitte sammeln Sie Ihre Erweiterungen bis Sie benachrichtigt werden, und schicken Sie uns dann diese zu.

Was zählt, sind die sich während einer Übersetzung ergebenden Vokabeln; denn nur diese verbessern durch ihren Bezug zu realen Texten das Wörterbuch. Die notwendige Mindestbeteiligung wird jeweils bekanntgegeben.

Wertlose, unbrauchbare Erweiterungen berechtigen **NICHT** zu einem Update.

Alle anderen, die sich **NICHT** beteiligen wollen, können ein Update für ca. 20 DM + Porto erwerben. Dieses Entgelt deckt die hier entstehenden Kosten der Überarbeitung und Kontrolle der Erweiterungen und schließt das Update auf die aktuellere Version ein.

WICHTIGER HINWEIS:

Für die besten Erweiterungen werden Preise vergeben: 1 x 500,00 DM und 10 x 100,00 DM. Bewertet werden die Anzahl der neuen Satzzusammenhänge und die Richtigkeit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vokabel suchen

Wenn Sie das Pulldown-Menü Wörterbuch geöffnet und diese Funktion ausgewählt haben, öffnet sich ein kleines Fenster mit dem Titel '**Vokabel suchen**'. Wenn Sie nach dem Eintippen der gesuchten Vokabel (auf Groß- und Kleinschreibung braucht man hier **nicht** zu achten) die '**OK**'-Schaltfläche betätigen, zeigt der **Suchbalken** im Vokabular des Wörterbuchfensters sofort die Vokabel zusammen mit ihrer Übersetzung an. **Gleichzeitig** erscheinen unten, auf den beiden Zeilen im **Vokabelfeld**, auf Zeile 1 die **Vokabel** und auf Zeile 2 deren **Übersetzung**.

Die **Schnellsuche** (Schaltfläche  unter dem Menü des Hauptfensters) erlaubt die komfortable Vokabelsuche eines zuvor kopierten oder in die Zwischenablage von Windows gespeicherten Wortes oder Satzes. Ist kein Text in der Zwischenablage, so erscheint das oben beschriebene Fenster. Für die **Schnellsuche** im **Quelltextfenster** oder im **Übersetzungstextfenster** reicht es aus, wenn ein Text **markiert** wurde.

Hinweis:

Beteiligen Sie sich bitte an der Erweiterung der Wörterbücher! Sie profitieren im Gegenzug von der Arbeit der anderen Anwender und erhalten, falls eine aktuellere Version vorliegt, ein kostenloses Update (siehe [Gemeinsame Erweiterung der Wörterbücher](#)).

Beispiele für Wörterbuch (ENGLDEUT)

Falls das Deutsch/Englisch-Wörterbuch(DEUTENGL) aktuell ausgewählt ist, betätigen Sie bitte  (WB-2).

Eingetippte **Vokabel: hammer blow** nach Betätigen von '**OK**' bzw. der '**Eingabetaste**' erscheint im Vokabular (**im Suchbalken**): **hammer_blow=Hammerschlag** und im **Vokabelfeld** (1. Zeile): **Vokabel: hammer_blow** in der 2. Zeile steht: **Hammerschlag**.

Eingetippte **Vokabel: a** nach Betätigen von '**OK**' erscheint im **Vokabular (Suchbalken)**:

a=ein=einer=eine=eines=einem=eines

im **Vokabelfeld** 1. Zeile: **Vokabel: a** in der 2. Zeile steht: **ein** (als erste Übersetzung) und nach Betätigung des '**Nach-unten-Pfeils**' der kleinen Bildlaufleiste rechts: im **Vokabelfeld** 1. Zeile: **ein** (als erste Übersetzung) und in der 2. Zeile steht: **einer** (als zweite Übersetzung).

Jede weitere Betätigung des '**Nach-unten-Pfeils**' der kleinen Bildlaufleiste im Vokabelfeld bewirkt sukzessives Hochrollen der übrigen Übersetzungen.

Erweiterte Wörterbuchsuche

Diese Funktion gestattet es, bestimmte Wörter, Wortgruppen oder auch Teile von Wörtern aus der Gesamtmenge der Einträge eines Wörterbuchs gezielt auszusuchen.

So können Sie sich z.B. alle Einträge anzeigen lassen, in denen das Wort 'damages' vorkommt.

Da auf diese Weise mehr oder weniger viele Wortkombinationen erfaßt werden, die den Suchbegriff in unterschiedlichsten Zusammenhängen enthalten, erhält man zugleich viele Beispiele als Anregung zum Variieren von Übersetzungen, und die Verwendung eines Wortes wird so durch die vielen Beispiele leicht verständlich.

Nachdem die Schaltfläche '**Erweiterte Suche**' betätigt wurde (Mausklick oder, nach Auswahl der Schaltfläche mit der '**Tab**'-Taste, die Kombination '**Alt + R**'), erscheint das Fenster '**Suchen nach...**'. Hier können vier 'Filter'-Kategorien gewählt werden:

Ganzes Wort
Groß-/Kleinschreibung
Vokabelteil
Übersetzungsteil

Die vier untereinander angeordneten kleinen Kästchen lassen sich durch Mausclick oder mit Leertaste ein- und ausschalten. Sind sie eingeschaltet, wird im Kästchen ein kleines Kreuz angezeigt.

Ferner läßt sich der **Suchbereich** innerhalb des Alphabets bestimmen; neben der Vorgabe von A-Z können also beispielsweise **D-G** oder **W** gewählt werden.

WICHTIG!

Vor dem Beginn des Suchens **MÜSSEN** im '**Suchen nach...**'-Fenster ausgewählt sein:
Vokabelteil oder **Übersetzungsteil** und mindestens ein Buchstabe im Suchbereich.

Je nach Suchzustand sind die Schaltflächen im '**Suchen nach...**'-Fenster unterschiedlich aktiviert.

Zunächst ist nur die Fläche '**Beenden**' aktiv. Wird die '**OK**'-Schaltfläche betätigt, ohne daß sich in der Zeile '**Suchen nach**' ein Eintrag findet, verschwindet das kleine Fenster und die Schaltfläche '**Suchen**' wird aktiviert. Wird letztere nun betätigt, so erscheint das '**Suchen nach...**'-Fenster erneut. Gibt man jetzt einen Suchbegriff ein und bestätigt mit '**OK**', so beginnt das Suchen (vorausgesetzt, Vokabel- oder Übersetzungsteil sowie Suchbereich sind eingetragen, siehe oben!).

Mit Suchbeginn wird die Schaltfläche '**Suche unterbrechen**' aktiv; gleichzeitig beobachtet man rechts daneben im bisher leeren **Anzeigefenster** den Fortschritt des Suchens im Alphabet. Gefundene Einträge erscheinen - vergleichbar mit Einträgen im Vokabular - im großen Fenster. Der jeweils zuletzt gefundene Eintrag bleibt durch den Suchbalken hervorgehoben und wird zusätzlich im Vokabelfeld angezeigt, bis der nächstfolgende Eintrag gefunden ist. Verschiebt man den Markierungsbalken, wechselt entsprechend die Anzeige im Vokabelfeld.

Das Suchen kann jederzeit unterbrochen werden (Schaltfläche!). Die Schaltfläche **'Suche unterbrechen'** wird dann zu **'Weitersuchen'**. So lange nun die Suche unterbrochen bleibt ist es möglich, jeden beliebigen gefundenen Eintrag ganz normal zu bearbeiten. Dazu braucht nur der Suchbalken auf den betreffenden Eintrag gestellt und anschließend die Schaltfläche **'Bearbeiten'** betätigt zu werden.

Die Anzahl der gefundenen Begriffe ist auf 80 Einträge begrenzt. Innerhalb dieses Bereiches kann man in der Anzeige wie üblich rollen oder blättern. Sollte die Menge von 80 Einträgen erreicht sein, kann anschließend erneut weitergesucht werden. Dafür wandelt sich die Schaltfläche **'Suche unterbrechen'** wieder in **'Weitersuchen'** um. Die bisher angezeigten Einträge gehen dann allerdings für eine Bearbeitung verloren.

Bei unterbrochener Suche ist es jederzeit möglich, durch Anklicken des Anzeigefensters zu sehen, wie viele Einträge insgesamt gefunden wurden - auch über die ersten 80 Einträge hinaus.

Schaltfläche **'Kopieren'**:

Bei unterbrochener Suche ist es möglich, eine im Vokabelfeld markierte Übersetzung in die Zwischenablage zu **kopieren**, um sie dann im Komplementär-Wörterbuch mit Hilfe der 'Schnellsuche' aufzufinden oder in einem anderen Programm einzufügen.

Einträge bearbeiten 'F8'

Bei Einträgen in die Wörterbücher sind **K o m m a s n i c h t e r l a u b t !**

Taste 'F8' betätigen oder, nach Anwählen vom Menü 'Wörterbuch', mit Maus oder Richtungspfeil den Cursorbalken auf 'Einträge bearbeiten F8' stellen und 'Eingabetaste' drücken. - (Nach Beendigung der Bearbeitung wird das Fenster mit Schaltfläche 'Beenden' wieder verlassen.)

Durch Betätigen der Taste 'F8' erscheint ein neues Fenster: **Wörterbuch bearbeiten: ENGLDEUT** (bzw. anderes Wörterbuch).

In diesem Modus kann das Wörterbuch verändert werden. Möglich sind **Neuaufnahmen oder Löschen** von Vokabeln und deren Übersetzungen sowie **Korrekturen und Ergänzungen** an allen Einträgen.

Aufteilung des Arbeitsfensters 'Wörterbuch bearbeiten'

Unmittelbar unter der Titelleiste befinden sich vier Zeilen mit aufeinanderfolgenden Einträgen des Vokabulars. Zunächst ist die **dritte Zeile** durch den Cursorbalken für die Bearbeitung markiert. Bei Bedarf kann der Markierungsbalken mit Maus, Richtungspfeil oder mit den Pfeilen der vertikalen Bildlaufleiste (oben rechts) verschoben werden.

Das folgende Feld im Fenster trägt die Überschrift **Vokabeleintrag zur Wörterbucherweiterung:**

In der nächsten Zeile finden wir die **oben markierte Vokabel** wieder, jetzt allerdings **ohne Übersetzung(en)**.

Die waagerechte Bildlaufleiste ermöglicht hier das Verschieben des Zeileninhalts beim Lesen sehr langer Vokabeleinträge.

Es folgt die Überschrift **Übersetzungen:** daneben sind vier kleine (zunächst nicht aktive) Schaltflächen angeordnet, gekennzeichnet als:  (Ausschneiden)

 (Kopieren)

 (Einfügen)

 (Löschen),

die aktiviert werden, sobald im darunterliegenden großen Feld irgendwo geklickt wird. Sie können dann - selbstverständlich! - für die weitere Bearbeitung von Übersetzungen in diesem Feld verwendet werden.

In diesem großen Feld finden wir die **Übersetzung(en)** der ausgewählten Vokabel. **Ist eine Vokabel markiert, für die mehrere Übersetzungen eingetragen sind, wird jede Übersetzung in einer neuen Zeile aufgeführt.** Beim Vorhandensein einer sehr großen Anzahl von Übersetzungen ist rechts eine vertikale Bildlaufleiste zum Rollen innerhalb des Fensters vorgesehen.

Sind einzelne Übersetzungen sehr lang, so läßt sich ihr Inhalt während des Lesens mit Hilfe der horizontalen Bildlaufleiste verschieben.

Den Abschluß des Fensters bilden fünf Schaltflächen, wiederum mit Maus oder 'Alt + x' zu betätigen ('x' steht für den jeweils unterstrichenen Schaltflächenbuchstaben):

'Vokabel suchen' 'WB-2' 'Eintrag löschen' 'Speichern' (zunächst deaktiviert) 'Beenden'.

Hinweis:

Sie können vor dem Aufruf des Bearbeitungsfensters durch die Taste 'F8', den Übersetzungstext für die neue Vokabel oder den neuen Satzzusammenhang durch die Tasten 'CTRL + F8' zwischenspeichern und anschließend den Vokabeltext markieren. Betätigen Sie anschließend die Taste 'F8', so werden die entsprechenden Texte zur Vokabelaufnahme vorgegeben.

Entfragmentieren

Wenn in einem Wörterbuch viele Einträge bearbeitet worden sind, wird es mehr oder weniger fragmentiert sein. Dann sollte das Wörterbuch von Zeit zu Zeit entfragmentiert werden. Dieser Vorgang läuft bei Betätigung des Optionsfeldes **'Entfragmentieren'** im Menü Wörterbuch (Anklicken mit der Maus) automatisch ab. In einem kleinen Fenster wird noch einmal nachgefragt, ob das Entfragmentieren gestartet werden soll.

Die Operation dauert, je nach Größe des Wörterbuchs und der Geschwindigkeit Ihres Rechners, unterschiedlich lange; mit etwa 5 bis 15 Minuten sollte man rechnen. Der prozentuale Fortschritt des Entfragmentierens wird angezeigt.

Wenn Sie die Wörterbücher nicht gelegentlich entfragmentieren, kann es geschehen, daß das Programm die Entfragmentierung von sich aus vorschlägt. In diesem Fall sollten Sie der Operation zustimmen.

Ist ein Signalton eingeschaltet, wird das Ende der Entfragmentierung akustisch gemeldet.

Wörterbuchgröße 'F5'

Wenn Sie diese Option einschalten (Mausklick oder einfach 'F5'), beginnt der Zählvorgang. Gezählt wird die Anzahl der Einträge im aktiven Wörterbuch. Ein Eintrag besteht aus einem Vokabelteil und den dazugehörigen Übersetzungen.

Die Beendigung des Zählvorgangs wird bei eingeschaltetem Signalton akustisch gemeldet.

Wechseln 'F6'

Mit dieser Funktion ***wechseln Sie ins Wörterbuch einer anderen Fremdsprache***. Sie brauchen nur nach der Betätigung von **'F6'** ein Wörterbuch zu markieren. Nach **'OK'** sind Sie unmittelbar im Hauptfenster mit dem neugewählten Vokabular.

Ist in der 'WB-2-Wörterbuchliste' (Menü 'Optionen') das betreffende Wörterbuchpaar bereits abgespeichert, können Sie von der in **'Wechseln F6'** gewählten Sprache mit Hilfe der Schaltfläche  (WB-2) blitzschnell in das zugehörige Komplementär-Wörterbuch umschalten. Verwandtes Thema: Wörterbuch erstellen

Erstellen

Erstellen eines *neuen* Wörterbuchs

Nehmen wir an, Sie benötigen ein noch nicht vorhandenes Wörterbuch für eine beliebige Sprache (Beispiele: Deutsch-Finnisch, Deutsch-Norwegisch, Deutsch-Portugiesisch). Mit dieser Option können Sie sich ein eigenes Wörterbuch einrichten. Einzige Bedingung: die Buchstaben und eventuell benötigte Sonderzeichen der betreffenden Fremdsprache müssen auf Ihrem System verfügbar sein.

Arbeiten Sie die **Übung** (siehe unten!) durch, in der Sie Schritt für Schritt beim Einrichten eines neuen Wörterbuchs angeleitet werden.

Übung: Erstellen eines *neuen* Wörterbuchs

Als Lernbeispiel richten wir uns das **Wörterbuchpaar Deutsch-Latein** und **Latein-Deutsch** ein. Nach Beendigung der Übung können Sie diese Wörterbücher wieder löschen.

Klicken Sie im Menü 'Wörterbuch' die Funktion **'Erstellen'** an. Ein kleines Fenster fordert Sie auf, für das neue Wörterbuch einen Namen einzugeben. Tippen Sie nun **'latdeut'** ein und klicken Sie anschließend auf **'OK'**. Da es sinnvoll ist, über ein Wörterbuch**paar** zu verfügen, geben Sie in gleicher Weise auch noch den Dateinamen für das **zweite** Wörterbuch ein (zunächst wieder im Menü 'Wörterbuch' **'Erstellen'** anklicken, dann **'deutlat'** schreiben und auf **'OK'** klicken).

Wenn Sie jetzt **'F6'** betätigen (bzw. im Menü Wörterbuch **'Wechseln'** anklicken), erscheint das kleine Fenster **'Wörterbuch wechseln'**. Die beiden neuen Dateien sind bereits alphabetisch eingeordnet. Die Extension ***.wtw** hat das Programm selbst angehängt.

Klicken Sie jetzt auf **'deutlat.wtw'**. (Wie Sie sehen, stimmen die Flaggensymbole jetzt nicht - für unser Übungsbeispiel verzichten wir auf eine *'Staatsflagge der alten Römer'*!) Wenn Sie nun **'OK'** betätigen, befinden Sie sich augenblicklich im Hauptfenster. Gleichzeitig erscheint für kurze Zeit die Anzeige **'Ich erstelle die Indexdatei'**; man sieht für einen kurzen Moment **'100%'**, dann verschwindet diese Anzeige. Vokabular und Vokabelfeld sind jetzt noch leer. Die Titelleiste trägt die Angabe **'(DEUTLAT)'**.

Drücken Sie erneut **'F6'**. Wieder sind Sie im Fenster **'Wörterbuch wechseln'**. In der (jetzt nicht) aktivierten Titelleiste des Hauptfensters ist **'(DEUTLAT)'** angezeigt. Markieren Sie nun den Eintrag **'latdeut.wtw'** und betätigen Sie **'OK'**. Wie nicht anders zu erwarten, wird die neue Indexdatei erstellt und in der Titelzeile erscheint **'(LATDEUT)'**.

Wir versuchen nun, vom gerade angezeigten Wörterbuch LATDEUT aus ins Komplementär-Wörterbuch zu gelangen, also nach DEUTLAT. Wie gewohnt, betätigen wir zu diesem Zweck die Taste  (WB-2). Es erscheint die Information: **'Wörterbuch-Schnellwechsel' Es ist kein Wörterbuch für diese Funktion in der 'WB-2 Wörterbuchliste' eingestellt!**

Verlassen Sie diese Meldung mit **'OK'**.

Wählen Sie im Menü **'Optionen'** die **'WB-2 Wörterbuchliste'** aus.

Das neue Fenster enthält zwei Listenfelder: **'Wörterbuch 1'** und **'Wörterbuch 2'**. In **beiden** Feldern finden wir unsere **beiden** neuen **Wörterbuch-Dateien** eingetragen. Markieren Sie bitte in der **linken** Liste (**Wörterbuch 1**) die Datei **deutlat.wtw** und in der **rechten** Liste (**Wörterbuch 2**) die Datei des Komplementär-Wörterbuchs, also **latdeut.wtw**.

Dieses Wörterbuchpaar wird jetzt durch Betätigung der Schaltfläche **'Aufnehmen'** in die untere Liste (**Wörterbuchpaare**) aufgenommen. Dort findet sich nun der Eintrag **deutlat.wtw => latdeut.wtw**.

Normalerweise würden Sie nun auch gleich noch das andere Paar, LATDEUT => DEUTLAT, mit in die Wörterbuchpaar-Liste aufnehmen. Wir sollten aber jetzt erst ins Hauptfenster zurückgehen und

beobachten, was sich dort geändert hat. Also: 'OK', und damit zurück ins Hauptfenster.

In der Titelleiste steht jetzt als aktives Wörterbuch (DEUTLAT). Betätigen Sie die Schaltfläche 'WB-2'. Nun ist (LATDEUT) aktiv.

Es funktioniert, das Komplementär-Wörterbuch wird angezeigt und man kann damit arbeiten!

Nun zurück ins Wörterbuch (DEUTLAT). Betätigen Sie erneut  (WB-2)

Wieder erscheint die Anzeige: 'Wörterbuch-Schnellwechsel' Es ist kein Wörterbuch für diese Funktion in der 'WB-2 Wörterbuchliste' eingestellt!

Das ist aber enttäuschend!

???

Natürlich - in *dieser* Richtung ist die Wörterbuchpaarung ja auch noch nicht gespeichert! Also zurück in die Option 'WB-2 Wörterbuchliste'; in der Liste 'Wörterbuch 1' diesmal die Datei 'latdeut.wtw' markieren und in 'Wörterbuch 2' die Datei 'deutlat.wtw.' Die neue Paarung 'Aufnehmen' - und nun sehen Sie *in der unteren Liste* 'latdeut.wtw => deutlat.wtw

Mit 'OK' zurück ins Hauptfenster und die Schaltfläche  (WB-2) ausprobieren. - Jetzt funktioniert alles: Sie können mit

 (WB-2) beliebig oft im Wörterbuchpaar hin- und herwechseln.

WICHTIG!

Bevor Sie in die neuen Wörterbücher Vokabeln eingeben, wollen wir noch lernen, wie man in die Wörterbuchpaare der bereits installierten Sprachen zurückschaltet.

Das wird mit der Funktionstaste 'F6' bzw. über 'Wechseln' im Menü 'Wörterbuch' erreicht: Drücken Sie im Hauptfenster die Taste 'F6' und markieren Sie z.B. **deutengl.wtw**. Mit 'OK' kommen Sie unmittelbar ins Deutsch-Englisch-Wörterbuch. Die 'WB-2'-Schaltfläche bringt Sie auch **sofort ins Komplementär-Wörterbuch, OHNE** daß Sie die zweite Paarung im Fenster (Wörterbuch Wechseln F6) dafür extra anwählen mußten.

Beenden Sie jetzt das Programm und starten Sie den MZ-WinTranslator neu. Wenn Sie nun 'F6' betätigen oder sich die Option 'WB-2 Wörterbuchliste' ansehen, finden Sie **keinerlei** Einträge Deutsch-Latein oder Latein-Deutsch mehr vor. Das Programm hätte sich die neue Wörterbuchliste nur dann gemerkt, wenn Sie die Konfiguration gespeichert oder im Fenster 'WB-2 Wörterbuchliste' die Schaltfläche 'Speichern' gewählt hätten.

Nun sollen die beiden neuen Wörterbücher Einträge bekommen.

Mit 'F8' gehen Sie ins Fenster **Wörterbuch bearbeiten (DEUTLAT)**.

Im Feld **Vokabeleingabe zur Wörterbucherweiterung** tragen Sie **Mutter** ein.

Unterhalb des Wortes **Übersetzungen** klicken Sie in das große leere Feld; der Text-Eingabecursor blinkt. Geben Sie jetzt die Übersetzung ein: **mater**. Im selben Augenblick, in dem Sie nun die 'Speichern'-Taste anklicken, erscheint ganz oben im Fenster als erster Wörterbucheintrag **Mutter=mater**.

Sie können nun beliebige Wörterbucherweiterungen eintragen...

Anschließend können Sie die DEUTLAT- und LATDEUT-Wörterbücher mit allen Einträgen löschen:

Sie können die neuen Wörterbücher ohne weiteres löschen. Gehen Sie dazu mit dem Dateimanager in Ihr Verzeichnis und **löschen Sie die Dateien DEUTLAT.* und LATDEUT.***

Mit anderen Worten: Löschen Sie alle Dateien, die etwas mit Latein zu tun haben!

Wörterbuchpfad

Hier wird der Pfad angezeigt, in dem die Wörterbücher gespeichert sind. Verändern Sie die Einstellung nur, wenn Sie die Wörterbücher in ein **anderes** Verzeichnis **verschieben** wollen.

Falsche Eintragungen führen dazu, daß das Programm nicht mehr ordnungsgemäß arbeiten kann.

Schrift

Wenn Sie die Schrift des Vokabulars individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen wollen, rufen Sie im 'Menü Optionen' auf: '**Schrift**'.

Das Fenster '**Schriften**' öffnet sich und stellt Ihnen diejenigen Schriften zur Auswahl, die auf Ihrem System installiert sind. Dieses Bereitstellen dauert einige Sekunden. Bei aktiviertem Signalton wird akustisch gemeldet, wann Sie mit dem eigentlichen Auswählen der Schrift beginnen können. Dieses Auswählen geschieht ebenso wie auch in anderen Windows-Anwendungen.

Nachdem Sie Ihre Wahl durch Klicken auf **Schriftart**, **Größe** und **Fettschrift** (bzw. **keine Fettschrift**; hierfür auf das Kreuzchen klicken) getroffen haben, verlassen Sie das Fenster mit '**OK**'. Beurteilen Sie nun im Vokabular die optische Wirkung der Schrift!

Bitte achten Sie vor allem auf die Form und Größe der Trennzeichen. Die fetten Punkte fallen von Schrift zu Schrift unterschiedlich aus, ihre Wirkung ist auch abhängig von der Schriftgröße. Nicht alle Schriftarten sind für die Vokabular-Anzeige gleich gut geeignet!

Vergessen Sie nicht, nach Abschluß Ihrer Wahl für eine dauerhafte Einstellung die neue Konfiguration zu speichern!

Symboleiste

Diese Funktion gestattet es, die Größe der Sinnbilder auszuwählen. Ebenso können Sie bestimmen, ob die Information zu den Sinnbildern angezeigt werden soll oder nicht. Bei aktivierter Infoanzeige erscheint rechts neben dem letzten Sinnbild nach ca. einer Sekunde der entsprechende Hinweis zu dem jeweiligen Sinnbild, auf dem die Maus zeigt.

Wählen Sie die entsprechende Funktion aus, indem Sie auf die entsprechende Option klicken. Erscheint ein Kreuzchen in dem entsprechenden Kästchen, so ist die Funktion ausgewählt. Verlassen Sie das Fenster mit **'OK'**.

Vergessen Sie nicht, nach Abschluß Ihrer Wahl für eine dauerhafte Einstellung die neue Konfiguration zu speichern!

Signalton

Bei Operationen, die eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen (einige Sekunden bis mehrere Minuten), kann ein Signalton deren **Beendigung** melden. Daneben gibt es für Fehlbedienungen einen kurzen Signalton, der nicht wählbar ist. Sie können jedoch (fast) alle Signaltöne abstellen, wenn Sie die entsprechende Option wählen.

Klickt man im Menü '**Optionen**' die Funktion '**Signalton**' an, so erscheint ein Fenster mit zehn Schaltknöpfen zur Auswahl eines akustischen Signals.

Sie haben die Wahl zwischen '**kein Ton**' und **9 unterschiedlichen Tönen**. Nach dem Markieren eines der Töne von **1** bis **9** können Sie sich durch Klicken auf '**Test**' den betreffenden Ton anhören. Es wird dringend empfohlen, mit einem Signalton zu arbeiten! (Die Töne Nr. 3 und Nr. 9 sind die leisesten.) Haben Sie sich für einen Ton endgültig entschieden, so klicken Sie '**OK**' an.

Anschließend muß man erneut ins Menü '**Optionen**' gehen und '**Konfiguration speichern**' anklicken. (Versäumt man dies, wird beim Neustart des Programms wieder die vorherige Einstellung wirksam.) Ein **Informationsfenster** setzt Sie anschließend davon in Kenntnis, daß die neue Konfiguration gespeichert wurde. - Das Programm wird nun mit dem eingestellten Signalton so lange arbeiten, bis Sie diesen ändern.

WB-2 Wörterbuchliste

Diese Liste dient dem Speichern von Wörterbuchpaaren für das alternierende Umschalten ins jeweilige Komplementärwörterbuch mit Hilfe der Schaltfläche  (**WB-2**).

Wenn man Wörterbücher verschiedener Sprachen installiert hat, ist es möglich, die Wörterbuchpaare so zu wählen, daß alle Wörterbücher nacheinander in einer beliebigen Reihenfolge gewechselt werden, wenn man die Schaltfläche '**WB-2**' aktiviert. Dazu ist es notwendig die Wörterbuchliste so zu erstellen, daß jedes Wörterbuch mit einem anderen Wörterbuch verknüpft ist und sich die Schleife erst beim letzten Wörterbuch schließt, indem wieder das erste Wörterbuch aufgerufen wird.

Siehe auch [Wörterbuch wechseln](#)

DOS WMZ-Wörterbuch konvertieren

Mit dieser Option lassen sich die Wörterbücher des **DOS MZ-Translators** (mit der Extension ***.WMZ**) in Wörterbücher mit der Extension ***.WTW** konvertieren, wie sie in der vorliegenden Windows-Version des **MZ-Translators** benötigt werden.

Wählen Sie im Menü Optionen '**DOS WMZ-Wörterbuch konvertieren**'. Es erscheint ein Fenster '**Datei öffnen**'. Hier suchen Sie im entsprechenden **Pfad** (DOS; Translator) die zu konvertierende **Wörterbuchdatei** und klicken sie an.

Das Konvertieren erfolgt nun automatisch (Fenster: '**Ich konvertiere das Wörterbuch...**'). Der prozentuale Fortschritt der Operation wird angezeigt. Haben Sie einen Signalton eingeschaltet, wird die Beendigung der Operation akustisch gemeldet. Wenn die Konvertierung der Wörterbücher abgeschlossen ist, sind keine weiteren Operationen mehr nötig und Sie können unmittelbar mit der Arbeit im '**MZ-WinTranslator**' beginnen.

Das Konvertieren selbst ist verhältnismäßig zeitaufwendig. Man sollte - je nach Wörterbuchumfang und Rechengeschwindigkeit - mit bis zu ca. 30 Minuten pro Wörterbuch rechnen.

Konfiguration speichern

Wenn Sie irgendwelche Veränderungen am Programm vornehmen, die Sie beibehalten möchten, dann sichern Sie diese mit der Option '**Konfiguration speichern**'. Nach dem Anklicken dieser Option erscheint ein **Informationsfenster**, das die erfolgte Speicherung bestätigt.

Beispiele für zu speichernde Konfigurationen:

Sie haben die **Größe eines Fensters** verändert,

Sie haben das **Fenster auf dem Bildschirm verschoben**,

Sie haben eine **neue Schrift** gewählt,

Sie haben das **Wörterbuch(paar) gewechselt**,

Sie haben eine **neue Wörterbuchpaarung für WB-2** eingestellt,

Sie haben das **Wörterbuch für den Programmstart** neu gewählt.

Hilfe zur Hilfe

Um zu lernen, wie die Hilfe benutzt werden kann, betätigen Sie die Taste 'F1'.

Überblick

Dieses **Übersetzungsprogramm** und **Wörterbuch** ist nicht nur ein Wort-für-Wort-Übersetzer, sondern es erkennt auch **Wortkombinationen** wie z.B. 'the book' = das Buch, da viele Wörter erst in Verbindung zueinander einen eindeutigen Sinn ergeben.

Durch die komfortable Blätter- und Suchfunktion eignet sich dieses Programm als **leistungsfähiges Nachschlagewerk für Übersetzer**. So wie sich jedes **gute** Wörterbuch dadurch auszeichnet, daß es zu einer Vokabel **Beispielsätze** aufführt, so enthält auch der MZ-WinTranslator zu den Vokabeln unzählige Beispiele. Durch die **erweiterte Wörterbuchsuche** können Sie sich z.B. alle Einträge anzeigen lassen, in denen das Wort 'Test' vorkommt: performance test, a second test usw. Eine Fähigkeit, die auch von dem **teuersten** und **besten** gedruckten Wörterbuch nicht annähernd erreicht werden kann. Dadurch wird die **Verwendung** eines Wortes wesentlich **klarer**, als wenn zu jeder **Einzelvokabel alle möglichen Übersetzungen** angegeben würden. Jeder, der schon einmal einen englischen Text mit Hilfe eines gedruckten Wörterbuchs übersetzen wollte, wird die **Vorteile** des **MZ-WinTranslators** nicht mehr missen wollen. Durch die gute **Zusammenarbeit** mit **mehreren tausend Anwendern** werden die Wörterbücher **praxisgerecht** immer weiterentwickelt.

Darüber hinaus können Sie **automatisch** oder im **Dialogverfahren beliebig große ASCII-Texte** übersetzen lassen. Die Bearbeitung kann unterbrochen und später an der Unterbrechungsstelle wieder aufgenommen werden. Bis zu **drei verschiedene Übersetzungen** und die entsprechenden Unterbrechungsstellen können gespeichert werden.

Quelltext und der **Übersetzungstext** können **bearbeitet, gespeichert** und/oder **ausgedruckt** werden. Das Programm verfügt über **Rechtschreibprüfung, Suchen und Ersetzen, Überschreib- und Einfügemodus** und kann individuell konfiguriert werden.

Das Wörterbuch kann **komfortabel erweitert** werden, auch **während** einer Übersetzung, und die Anzahl der Einträge ist nur durch die Festplattengröße begrenzt. Das **kompakte Wörterbuchformat** spart bis zu 40 % an Speicherplatz gegenüber der entsprechenden ASCII-Datei.

Das Programm verfügt über eine **ONLINE-Hilfe** (Taste 'F1') und entspricht in seiner Bedienung voll den Windows-Programmen.

Das Hauptfenster

Beim Aufruf des Programms erscheint das **Hauptfenster**. Es handelt sich um eine MDI-Form, in die drei Fenster eingefügt sind: **Quelltextfenster, Übersetzungsfenster, Wörterbuchfenster**.

Die Fenstergröße läßt sich, wie bei Windows üblich, mit der Maus durch Ziehen am Fensterrahmen verändern. Soll das neue Format beibehalten werden, ist im Menü **Optionen** die Funktion '**Konfiguration speichern**' zu wählen. Ebenso ist es möglich die Fenster durch das Pulldown-Menü 'Fenster' anordnen zu lassen. Sollte ein Fenster hinter einem anderen Fenster versteckt sein, so können Sie durch dieses Pulldown-Menü das gewünschte Fenster in den Vordergrund bringen lassen. Sollten Sie sich über die Bedienung nicht im klaren sein, so benutzen Sie bitte die '**Hilfe zur Hilfe**'.

In der **TITELLEISTE des Wörterbuchfensters** wird angezeigt, welches Wörterbuch gerade aktiv ist. Beispiel: (ENGLDEUT) für Englisch =>Deutsch. Mit Hilfe der Schaltfläche '**WB-2**' kann blitzschnell in das Komplementär-Wörterbuch, hier also DEUTENGL, gewechselt werden. Erneutes Betätigen von '**WB-2**' schaltet wieder zurück usw.

Es folgt die große **Vokabelübersicht** (künftig das '**VOKABULAR**' genannt) mit dem beweglichen **Suchbalken** (= Scroll- oder Markierungsbalken) und der **senkrechten Bildlaufleiste**.

Das Vokabular enthält sämtliche **Einträge** des Wörterbuchs in alphabetischer Reihenfolge. Im Vokabular dient ein fetter Punkt als **Trennzeichen** zwischen der (jeweils ganz links stehenden) **Vokabel** und ihrer/ihren (rechts vom Punkt stehenden) **Übersetzung/Übersetzungen**.

Das Vokabular schließt unten mit einer Doppellinie ab. Unterhalb von dieser befindet sich das aus zwei Zeilen bestehende **VOKABELFELD**. In seiner ersten Zeile wird die im Vokabular vom Suchbalken erfaßte Vokabel **gesondert** angezeigt und in der **folgenden** Zeile die zugehörige Übersetzung.

Sind für eine Vokabel mehrere Übersetzungen vorhanden - diese werden im Vokabular ebenfalls durch fette Punkte voneinander getrennt - so erscheint rechts im Vokabelfeld eine kleine vertikale Bildlaufleiste. Beim Anklicken ihres unteren Pfeils werden die restlichen Übersetzungen fortlaufend Zeile für Zeile angezeigt.

Ist eine Übersetzung länger als das Vokabelfeld, so erscheint eine horizontale Bildlaufleiste. Mit ihrer Hilfe kann der Zeileninhalt verschoben werden. Verdeckt die horizontale Bildlaufleiste die zweite Zeile der Übersetzung, so muß der untere Pfeil der kleinen vertikalen Bildlaufleiste angeklickt werden.

Details, Definitionen

Eintrag - Vokabel - Trennzeichen - Übersetzung

Jede Zeile im Vokabular des Wörterbuchfensters ist ein **Eintrag**.

Jeder Eintrag wird durch mindestens ein **Trennzeichen (fetter Punkt)** unterteilt.

Links vom ersten Trennzeichen steht die Vokabel. Sie kann aus einem Wort oder aus mehreren Wörtern bestehen.

Rechts vom ersten Trennzeichen steht die Übersetzung der Vokabel. Auch diese kann aus einem Wort oder aus mehreren Wörtern bestehen. - Existieren zu einer Vokabel **mehrere Übersetzungen**, so sind diese voneinander durch jeweils **einen weiteren fetten Punkt** abgetrennt. **DIE TRENNUNG ZWISCHEN VOKABEL UND ÜBERSETZUNG(EN) ERFOLGT STETS DURCH DEN AM WEITESTEN LINKS STEHENDEN FETTEN PUNKT!**

Beispiele:

Gehen Sie bitte in das Wörterbuch ENGLDEUT (Titelzeile)! Wenn in der Titelzeile des Wörterbuchfensters DEUTENGL (= Deutsch-Englisch) stehen sollte, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **'WB-2'** oder tippen Sie **'Alt + 2'** ein. Dadurch erfolgt der sofortige Wechsel ins Komplementär-Wörterbuch ENGLDEUT.

Im Wörterbuch ENGLDEUT (Englisch-Deutsch) suchen Sie die Vokabel **'example'**. Der Markierungsbalken stellt sich auf **example=Beispiel**. Hierbei ist 'example' die **Vokabel** und 'Beispiel' die **Übersetzung**.

Im zugehörigen Komplementär-Wörterbuch DEUTENGL (Deutsch-Englisch) finden Sie entsprechend nach dem Eingeben der Vokabel **'Beispiel': Beispiel=example**. Jetzt ist natürlich 'Beispiel' die Vokabel und 'example' die Übersetzung.

Sowohl Vokabel als auch Übersetzung können Wortkombinationen sein, d.h. aus mehreren Wörtern bestehen, zum Beispiel: **exceed_the_capability=übersteigt die Fähigkeit**.

Hier stellen die drei mit Unterstrich verbundenen Wörter **links vom Trennpunkt die Vokabel** dar und **die drei Wörter rechts vom Punkt deren Übersetzung**. - *Beim Eintippen neuer mehrteiliger Vokabeln braucht der Unterstrich nicht mit eingegeben zu werden. Diese Zeichen innerhalb der Vokabel setzt das Programm selbsttätig.*

Komplementär-Wörterbuch

Worterklärung: **komplementär (lat.) = sich gegenseitig ergänzend**

Als Beispiel sollen die beiden Sprachen Deutsch und Englisch dienen. Hier gibt es die beiden Wörterbücher Deutsch-Englisch und Englisch-Deutsch. Sie bilden zusammen ein **Wörterbuchpaar**. Angenommen, Sie arbeiten mit dem Wörterbuch **DEUTENGL**, dann ist das Wörterbuch **ENGLDEUT** das **Komplementär-Wörterbuch (Wörterbuch 2, auch WB-2 genannt)**. Durch Betätigung der Schaltfläche **'WB-2'** schalten Sie von **DEUTENGL** blitzschnell ins Komplementär-Wörterbuch **ENGLDEUT** um. Von diesem Augenblick an ist nun DEUTENGL das Komplementär-Wörterbuch. Erneutes Betätigen von **'WB-2'** schaltet also nach **DEUTENGL** um - usw. usf.

Wie bereits oben erwähnt, bilden beide Wörterbücher zusammen ein Wörterbuchpaar. Die Festlegung von Wörterbuchpaaren erfolgt in der ['WB-2-Wörterbuchliste'](#)

Bestellung

Hier steht Ihnen ein **Editor** zur Verfügung, den Sie verwenden können, um den **BESTELL.TXT** im Verzeichnis des MZ-WinTranslators zu bearbeiten. Sie haben so eine komfortable Möglichkeit, Ihren Namen und Ihre Anschrift ins Dokument einzufügen. Ebenso können Sie den Text löschen, den Sie für Ihre Bestellung nicht brauchen.

Danach können Sie Ihre Bestellung über den Systemdrucker ausdrucken lassen.

Die Veränderungen des Bestelltextes werden nicht gespeichert und der Bestelltext steht bei einem erneuten Aufruf dieser Funktion wieder in seiner **Originalform** zur Verfügung.

Selbstverständlich können Sie den **BESTELL.TXT** auch mit einem anderen Editor oder einer Textverarbeitung unter Windows bearbeiten. Verändern Sie jedoch bitte nicht die Originaldatei und arbeiten Sie mit einer Kopie.

Verbesserungswünsche, Programmfehler

Sollten Sie Verbesserungswünsche haben, oder einen Programmfehler feststellen, so wenden Sie sich bitte **schriftlich** an:

Holtzsche GmbH
Wiesenstraße 20
33775 Versmold

Telefon + Fax:
05423/3903
9.00 Uhr - 16.00 Uhr (Tel.: Mo. - Fr., Fax 24Std.)

Obwohl das Programm sehr gründlich getestet wurde und bereits seit längerem von zahlreichen Anwendern benutzt wird...

Sollte sich das Programm mit einer Fehlermeldung beenden, so drucken Sie bitte für uns den Bildschirminhalt aus und fügen Sie den Quelltext, bei dem der Fehler auftrat, als Diskette bei;

oder

beschreiben Sie den Fehler, so daß er hier bei uns **reproduziert** werden kann.

Auch für Hinweise auf Fehler aufgrund nicht korrekter Bedienung sind wir sehr dankbar.

Info

Dieses Programm ist urheberrechtlich geschützt; die unten aufgeführten Lizenzbedingungen sind Voraussetzung für jede Nutzung.

LIZENZBEDINGUNGEN

1. Für die **registrierte** Version

1.1 Der Lizenznehmer erwirbt eine unbefristete, nicht ausschließliche und **nicht übertragbare** Nutzungslizenz für das Übersetzungsprogramm und seine Dateien.

1.2 Ein gleichzeitiger Einsatz des Programms mit verschiedenen Computern erfordert je eine Lizenz.

1.3 Für Schäden, die nachweislich durch eine fehlerhafte Programmversion entstanden sind, haftet der Lizenzgeber, die Firma **Holtzschke GmbH, 33775 Versmold**, höchstens mit dem vom Lizenznehmer bezahlten Preis. **Darüber hinausgehende Ansprüche jeglicher Art sind ausdrücklich ausgeschlossen.**

1.4 Der Lizenznehmer erwirbt das Recht, eine evtl. erweiterte oder verbesserte Version des Programms im Rahmen eines **UPDATE-Service** zum **Vorzugspreis** zu erwerben.

1.5 Eine Verwendung des Programms und seiner Dateien ist ausschließlich zu diesen Lizenzbedingungen möglich. Bekanntwerdende **Zuwiderhandlungen** ziehen zivilrechtliche **Entschädigungsansprüche** nach sich.

2. Für die **Prüfversion (Shareware)** gilt abweichend und ergänzend:

2.1 Das Programm und die dazugehörigen Dateien dürfen **in keiner Weise verändert** werden. Ebenso dürfen **keine** neuen Dateien **hinzugefügt** werden.

2.2 Die Prüfversion darf nur von **Privatpersonen** beliebig als Ganzes kopiert und weitergegeben werden. Ein **gewerblicher Vertrieb** der Prüfversion ist neben allen DS-Mitgliedern nur den Händlern erlaubt, die die Version direkt von uns mit der **dazugehörigen Vertriebslaubnis** bezogen haben. Händler können diese Version und die Vertriebslaubnis auf Anforderung kostenlos erhalten. Sinn dieser Regelung ist, daß jeweils nur die aktuellste Version vertrieben wird und alle beteiligten Händler bei Updates benachrichtigt werden können.

2.3 Die Nutzungsdauer ist nicht begrenzt.

Hinweis:

Alle Produktnamen und Logos sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

